

Der Rotary Club spendet 10 000 Euro

Erlös aus Benefizkonzert zugunsten der Hochschulinitiative Studienfonds OWL

Bad Driburg (WB). »Eine Investition in Bildung und junge Menschen ist eine Investition in die Zukunft. Wir freuen uns, mit unserer Spende Studierende gezielt fördern zu können«, erläuterte Club-Präsident Prof. Dr. Klaus Meerkötter die Intention des Rotary Clubs Bad Driburg, sich für die Hochschulinitiative Studienfonds OWL einzusetzen.

Dieser vergibt Stipendien an besonders leistungsstarke und engagierte oder auch besonders bedürftige Studierende und baut mit den Unternehmen und Institutionen der Region ein Netzwerk auf mit dem Ziel, begabte junge Menschen an die heimische, in der Öffentlichkeit nicht ausreichend profilierte Region zu binden.

Aus dem Erlös eines durch den Rotary Club organisierten Benefizkonzertes der Nordwestdeutschen Philharmonie im April dieses Jahres kam für den Studienfonds OWL die stattliche Summe von 10 000 Euro zusammen. Der Dirigent Frank Beermann, Generalmusikdirektor der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz, sowie Matthias Kirschner, einer der führenden deutschen Pianisten, hatten sich bereit erklärt, ohne Honorar für den wohl-

tätigen Zweck aufzutreten. Der Dank gilt aber nicht nur den ausführenden Musikern sondern auch den Sponsoren Benteler AG, E.ON Westfalen Weser, Glas Koch (»Leonardo«), der Sparkasse Höxter sowie der Volksbank Bad Driburg-Brakel-Steinheim und der Volksbank Paderborn-Höxter-Deilmold.

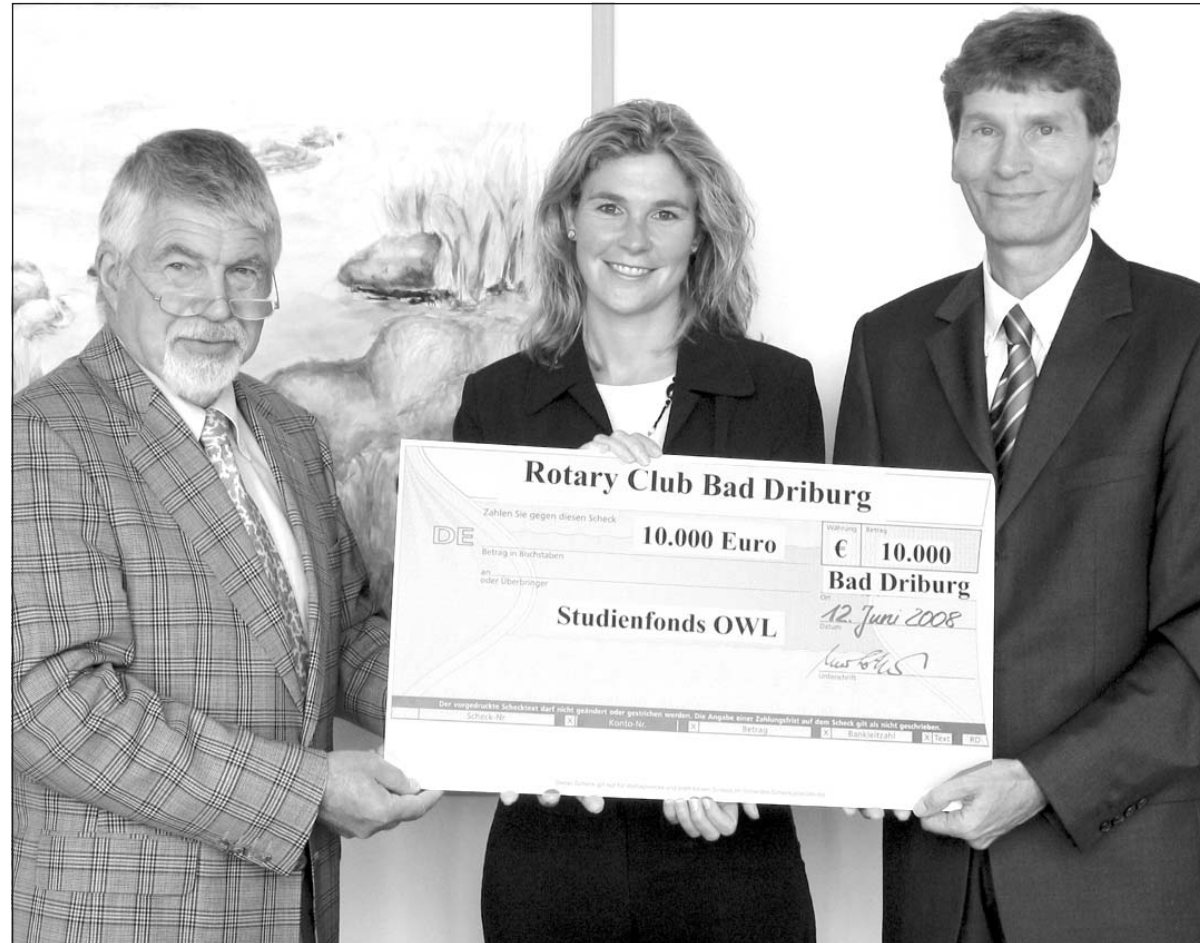
Club-Präsident Prof. Dr. Klaus Meerkötter überreichte dem Vorsitzenden des Studienfonds OWL, Prof. Dr. Nikolaus Risch, und der Geschäftsführerin Katja Urhahne jetzt den symbolischen Scheck über 10000 Euro. »Der Rotary Club Bad Driburg setzt ein vorbildliches Zeichen setzt für die Förderung junger Menschen und die Förderung unserer Region«, bedankte sich Universitäts-Präsident Risch.

Der Studienfonds fördert etwa 170 Stipendiaten, die jährlich mindestens 1000 Euro sowie eine ideelle Förderung mit Workshops, Firmenbesichtigungen oder Fachvorträgen erhalten.

Bewerben können sich Schüler, die ein Studium aufnehmen wollen, sowie Studierende, die bereits an einer der fünf am Studienfonds beteiligten Hochschulen studieren. Die nächste Bewerbungsfrist für Stipendien ab dem Wintersemester läuft bis zum 1. September.



www.studienfonds-owl.de



Bei der Übergabe der 10 000-Euro-Spende an den Studienfonds: Prof. Dr. Klaus Meerkötter, Präsident des Rotary Clubs Bad Driburg, Katja Urhahne, Geschäftsführerin des Studienfonds OWL, und Prof. Dr. Nikolaus Risch, Vorsitzender des Studienfonds OWL und Präsident der Universität Paderborn.

erin des Studienfonds OWL, und Prof. Dr. Nikolaus Risch, Vorsitzender des Studienfonds OWL und Präsident der Universität Paderborn.